

>Datenschutzerklärung Karl TITZE-Preis-Stiftung<

Datenschutzerklärung zur Karl TITZE-Preis-Stiftung und dem „Karl TITZE-Preis“

Der Datenschutz und dessen Sicherstellung sind wichtige Anliegen der TU Wien. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter strikter Wahrung der Grundsätze und Anforderungen, die in der DSGVO¹ und dem österreichischen DSG² festgelegt sind. Die TU Wien verarbeitet ausschließlich jene Daten, die für die Erreichung der angestrebten Zwecke erforderlich sind, und ist stets bestrebt, die Sicherheit und Richtigkeit der Daten zu gewährleisten.

Die Karl TITZE-Preis-Stiftung vergibt alle zwei Jahre den Karl TITZE-Preis an ordentliche Studierende der TU Wien. Der Schutz von personenbezogenen Daten während des gesamten Auswahl- und Preisverleihungsverfahrens für den Karl TITZE-Preis ist uns sehr wichtig.

Verantwortlicher:

Karl TITZE-Preis-Stiftung

per Adresse: Vizerektor für Digitalisierung und Infrastruktur, Karlsplatz 13, 1040 Wien

Ansprechperson:

Christoph Brunner, MSc

Technische Universität Wien

christoph.brunner@tuwien.ac.at

Folgende Datenkategorien werden bei dieser Datenverarbeitung verarbeitet:

- Bewerber_innen:
 - Personendaten
 - Adressdaten
 - Kontaktdaten
 - E-Mail-Daten
 - Matrikelnummer
 - Ausbildungsweg
 - Berufserfahrung
 - Familienstand
 - Name der_des Betreuers_in der wissenschaftlichen Arbeit
 - Beurteilung der wissenschaftlichen Arbeit
- Preisträger_in:
 - Kontodaten

Sensible Daten:

Bewerber_innen werden nicht aufgefordert, Daten über rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder Sexualleben bekanntzugeben. Sofern Bewerber_innen sensible Daten unaufgefordert und freiwillig bekannt geben, können diese für die Zwecke der Abwicklung der Bewerbung gespeichert und verarbeitet werden.

Wir erheben personenbezogene Daten unmittelbar bei den Bewerber_innen.

¹ Datenschutz-Grundverordnung

² Datenschutzgesetz

>Datenschutzerklärung Karl TITZE-Preis-Stiftung<

Zweck der Datenverarbeitung:

Zweck der Datenverarbeitung ist die Verleihung von Preisen mit dem Titel „Karl TITZE-Preis“ für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet des Maschinenbaus, vorzugsweise im Kraftfahrzeugwesen. Der Karl TITZE-Preis wird alle zwei Jahre in der Höhe von EUR 5.000,- an ordentliche Studierende der TU Wien vergeben.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung;

Die Verarbeitung und Verwendung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Art 6 Abs 1 b DSGVO.

Kategorien von TU Wien externen Empfänger_innen der personenbezogenen Daten:

Daten der Bewerber_innen

- Stifter bzw. dessen Nachfolger_in (gem. § 5 Satzung der Karl TITZE-Preis-Stiftung)
- Stiftungsbehörde im Rahmen der Aufsichtspflicht
- Wirtschaftsprüfer_innen im Rahmen der Prüfpflicht

Daten der des Preisträger_in

- Stiftungsbehörde im Rahmen der Aufsichtspflicht
- Wirtschaftsprüfer_innen im Rahmen der Prüfpflicht

Speicherdauer/Löschungsfrist:

Die Daten der Bewerber_innen und der Preisträger_innen sowie das Protokoll zur Auswahlentscheidung werden für die Dauer von 8 Jahren aufbewahrt.

Als **Betroffene** dieser Datenverarbeitung haben Sie folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Richtigstellung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Weiters haben Sie als Betroffene das Recht, sich bei der Datenschutzbehörde über eine vermeintliche unzulässige Datenverarbeitung beziehungsweise über eine Nichterfüllung unserer Pflichten aus der DSGVO zu beschweren.